

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Gamm, Dennis Thering,
Michael Westenberger und Dennis Gladiator (CDU) vom 14.05.19

und Antwort des Senats

Betr.: Ein Jahr Dieselfahrverbote in Hamburg – Wie hat sich die Autofahrer-Schikane von SPD und GRÜNEN seit der Einführung vor einem Jahr auf die Umwelt, die Mobilität der Menschen und die Arbeit der Polizei ausgewirkt?

Noch im Juli 2016 versprach der damals amtierende Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) den Hamburgerinnen und Hamburgern: „Es wird keine Fahrverbote geben. Das wird der Hamburger Senat nicht beschließen, die Hamburger Bürgerschaft auch nicht (...). Wir können nicht eine Entscheidung treffen, dass Hunderttausende, die ein Diesel-Fahrzeug fahren, das nicht mehr benutzen können. Das wird es jedenfalls mit mir in keinem Fall geben.“¹ Trotzdem sind am 31. Mai 2018 auf Geheiß von Umweltsenator Jens Kerstan (GRÜNE) die deutschlandweit ersten Dieselfahrverbote in der Max-Brauer-Allee (für Pkws unterhalb der Abgasnorm Euro 6 und für Lkws unterhalb der Abgasnorm Euro VI) und in der Stresemannstraße (für Lkws unterhalb der Abgasnorm Euro VI) in Kraft getreten. Es stellt sich die Frage, welche Auswirkungen diese auf die Umwelt, die Mobilität und die Arbeit der Polizei in Hamburg bisher hatten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

I. Emissionen und Immissionen

- 1. Wie lautete der durch die Verkehrsstation in der Max-Brauer-Allee gemessene Mittelwert für die Stickoxidkonzentration im Jahr 2018?*
- 2. Wie lauteten die durch die Verkehrsstation in der Max-Brauer-Allee gemessenen Mittelwerte für die Stickoxidkonzentration in den Jahren 2015-2017 jeweils? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

Sowohl die an den verkehrsnahen Luftmessstationen erhobenen Luftqualitätsmesswerte des Hamburger Luftmessnetzes als auch die entsprechenden Jahresberichte werden nach abgeschlossener Datenvalidierung veröffentlicht und sind online abrufbar, siehe dazu: <http://luft.hamburg.de>.

- 3. Welcher Mittelwert für die Stickoxidkonzentration wurde auf der, aufgrund der für die Max-Brauer-Allee verhängten Diesel-Durchfahrtsbeschränkung, vorgesehenen Ausweichroute im Jahr 2018 gemessen?*
- 4. Welche Mittelwerte für die Stickoxidkonzentration wurden auf der, aufgrund der für die Max-Brauer-Allee verhängten Diesel-Durchfahrts-*

¹ Siehe unter anderem: <http://www.bild.de/regional/hamburg/scholz-lehnt-fahrverbote-fuer-dieselaautos-46923996.bild.html>, letzter Zugriff: 13.05.2019.

beschränkung, vorgesehenen Ausweichroute in den Jahren 2015 – 2017 gemessen?

An den Ausweichrouten erfolgt keine Luftqualitätsmessung.

Im Rahmen des Immissionsgutachtens zur 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Hamburg wurde die zu erwartende NO₂-Konzentration an den Ausweichrouten berechnet. Es wurden keine zusätzlichen NO₂-Überschreitungen prognostiziert. Der Senat geht davon aus, dass die realen Luftqualitätswerte den Berechnungen entsprechen.

5. *Wie lautete der durch die Verkehrsstation in der Stresemannstraße gemessene Mittelwert für die Stickoxidkonzentration im Jahr 2018?*
6. *Wie lauteten die durch die Verkehrsstation in der Stresemannstraße gemessenen Mittelwerte für die Stickoxidkonzentration in den Jahren 2015 – 2017? Bitte jahresweise aufschlüsseln.*

Siehe Antwort zu 1. und 2.

7. *Welche Mittelwerte für die Stickoxidkonzentration wurden auf den, aufgrund der für die Stresemannstraße verhängten Diesel-Durchfahrtsbeschränkung, vorgesehenen Ausweichrouten im Jahr 2018 gemessen? Bitte für jede der drei Ausweichrouten separat angeben.*
8. *Welche Mittelwerte für die Stickoxidkonzentration wurden auf den, aufgrund der für die Stresemannstraße verhängten Diesel-Durchfahrtsbeschränkung, vorgesehenen Ausweichrouten in den Jahren 2015 – 2017 gemessen? Bitte jahresweise aufschlüsseln und für jede der drei Ausweichrouten separat angeben.*

Siehe Antwort zu 3. und 4.

II. Mobilität und Verkehrssicherheit

9. *Zum Stichtag 1. April 2018 waren in Hamburg 329 769 Diesel-Kraftfahrzeuge (Kfz) zugelassen, von denen wiederum 213 642 nicht die Abgasnorm Euro 6 beziehungsweise Euro VI erfüllen.*
 - a) *Wie viele Diesel-Kfz sind aktuell in Hamburg zugelassen?*

Aktuell sind in Hamburg 322 995 Kfz mit einem Dieselmotor zugelassen (Stichtag: 01. Mai 2019).

- b) *Wie viele der aktuell in Hamburg zugelassenen Diesel-Kfz erfüllen nicht die Abgasnormen Euro 6 beziehungsweise Euro VI?*

Aktuell erfüllen 182 091 Kfz mit Dieselmotor nicht die Abgasnorm Euro 6 beziehungsweise Euro VI oder höher (Stichtag: 01. Mai 2019).

- c) *Wie viele stadteigene Diesel-Kfz welcher Behörden und Landesbetriebe gibt es aktuell und wie viele davon erfüllen nicht die Abgasnorm Euro 6 beziehungsweise Euro VI?*

Bei den im Folgenden aufgelisteten Dieselmotorkraftfahrzeugen handelt es sich zum Teil um Spezialfahrzeuge, für die es derzeit noch keine Motorversionen gibt, die die Norm Euro VI beziehungsweise die Norm Euro 6 erfüllen. Nicht aufgeführt sind Leasingfahrzeuge. So handelt es sich um die im Senatsfuhrpark eingesetzten Fahrzeuge um Leasingfahrzeuge.

Stadteigene Dieselmotorkraftfahrzeuge im Zuständigkeitsbereich der Behörden und Landesbetriebe:

	Anzahl der stadteigenen Dieselmotorkraftfahrzeuge	Dieselmotorkraftfahrzeuge, die nicht die Norm Euro VI bzw. die Norm Euro 6 erfüllen
Behörde für Inneres und Sport	1 649	910

	Anzahl der stadteigenen Diesellochfahrzeuge	Diesellochfahrzeuge, die nicht die Norm Euro VI bzw. die Norm Euro 6 erfüllen
(mit Polizei ² , Feuerwehr, Einwohnerzentralamt, Landesamt für Verfassungsschutz)		
Landesbetrieb Verkehr	1	1
Behörde für Wirtschaft, Verkehr u. Innovation	3	1
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung	15	6
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	12	10
Behörde für Schule und Berufsbildung	18	18
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	13	13
Behörde für Umwelt und Energie		
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	24	17
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	1	0
Landesbetrieb für Erziehung und Beratung	16	15
Justizbehörde	29	22
Bezirksamt Altona	52	50
Bezirksamt Hamburg-Nord	56	46
Bezirksamt Bergedorf	36	28
Bezirksamt Eimsbüttel	21	18
Bezirksamt Hamburg-Mitte	43	35
Bezirksamt Harburg	30	26
Bezirksamt Wandsbek	50	41

10. Welche durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke an Werktagen (DTVw) wurde im Jahr 2018 für

Daten zu den durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärken an Werktagen (DTVw) des Jahres 2018 liegen bisher nur für die Dauerzählstellen vor. Diese Daten sind wurden noch nicht abschließend geprüft und daher vorläufig. Für die übrigen Zählstellen werden hilfsweise wird bei der Beantwortung der folgenden Fragen daher bei den übrigen Zählstellen der Tagesverkehr (TV) am Zähltag angegeben.

An den betroffenen Straßenabschnitten wurden nachfolgende DTVw, TV und Schwerverkehrsanteile (SV-Anteile) ermittelt:

- a) den betroffenen Streckenabschnitt der Max-Brauer-Allee oder den nächstgelegenen Messpunkt an der Max-Brauer-Allee,*
- Max-Brauer-Allee, südwestlich Holstenstraße: TV am 05.06.2018 = circa 21 700 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.
- b) die betroffenen Straßenabschnitte der Ausweichroute für die Max-Brauer-Allee,*
- Holstenstraße, südlich Max-Brauer-Allee: TV am 05.06.2018 = circa 27 100 Kfz/24Stunden, SV-Anteil circa 5 Prozent.

² Zum jetzigen Zeitpunkt ist für 2019 der Ersatz von 69 Dieselfahrzeugen der Polizei, die nicht die Abgasnorm Euro 6 beziehungsweise Euro VI erfüllen, durch Benzinfahrzeuge oder solche Dieselfahrzeuge, die die Norm EURO 6 erfüllen, vorgesehen.

- Königstraße, östlich Max-Brauer-Allee: TV am 05.06.2018 = circa 12 100 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 3 Prozent.
- Max-Brauer-Allee, nördlich Königstraße: TV am 05.06.2018 = circa 13 400 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.
- Max-Brauer-Allee, südlich Ehrenbergstraße: TV am 05.06.2018 = circa 14 600 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 5 Prozent.
- Max-Brauer-Allee, nördlich Ehrenbergstraße: TV am 05.06.2018 = circa 20 800 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 5 Prozent.
 - c) *den betroffenen Streckenabschnitt der Stresemannstraße oder den nächstgelegenen Messpunkt an der Stresemannstraße,*
- Stresemannstraße, nordwestlich Neuer Pferdemarkt: TV am 07.06.2018 = circa 29 500 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 7 Prozent.
 - d) *die betroffenen Straßenabschnitte der Ausweichrouten für die Max-Brauer-Allee*
gemessen?

Ausweichrouten für die Stresemannstraße sind die betroffenen Straßenabschnitte:

- Holstenkamp, westlich Große Bahnstraße: TV am 07.06.2018 = circa 34 600 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 8 Prozent.
- Fruchtallee, nordwestlich Emilienstraße: DTVw (vorläufig) = circa 50 000 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.
- Doormannsweg, südwestlich Fruchtallee: DTVw (vorläufig) = circa 37 000 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 4 Prozent.
- Schäferkampsallee, östlich Hohe Weide: TV am 14.06.2018 = circa 44 800 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.
- Schäferkampsallee, nordwestlich Beim Schlump: TV am 14.06.2018 = circa 45 000 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.
- Schröderstiftstraße, südöstlich Beim Schlump: TV am 14.06.2018 = circa 40 500 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.
- Messeplatz, nördlich St. Petersburger Straße: TV am 07.06.2018 = circa 28 600 Kfz/24Std., SV-Anteil circa 3 Prozent.
- Lombardsbrücke, westlich Ballindamm: TV am 04.12.2018 = circa 56 300 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 4 Prozent.
- Feldstraße, östlich Sternstraße: TV am 07.06.2018 = circa 13 400 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.

11. *Welche durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke an Werktagen (DTVw) wurde im Jahr 2017 für*

- a) *den betroffenen Streckenabschnitt der Max-Brauer-Allee oder den nächstgelegenen Messpunkt an der Max-Brauer-Allee,*
- b) *die betroffenen Straßenabschnitte der Ausweichroute für die Max-Brauer-Allee,*
- c) *den betroffenen Streckenabschnitt der Stresemannstraße oder den nächstgelegenen Messpunkt an der Stresemannstraße,*

Siehe Drs. 21/13739.

- d) *die betroffenen Straßenabschnitte der Ausweichrouten für die Max-Brauer-Allee*
gemessen?

Ausweichrouten für die Stresemannstraße waren im Jahr 2017 die betroffenen Straßenabschnitte:

- Feldstraße, östlich Sternstraße: DTVw = circa 15 000 Kfz/24 Stunden, SV-Anteil circa 6 Prozent.

Im Übrigen siehe Drs. 21/13739.

12. *Wie viele Verkehrsunfälle mit wie vielen leicht-, schwer-, tödlich verletzten Personen haben sich im Zeitraum Juni bis einschließlich Dezember 2018 in*

Die nachfolgenden Verkehrsunfalldaten sind am 15. Mai 2019 durch Abfragen in der Unfalldatenbank Elektronische UnfalltypenSteckKarte (EUSka) ermittelt worden.

Die Verkehrsunfalldaten im Sinne der Frage für den Zeitraum 1. Juni 2018 bis 31. Dezember 2018 sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

a) *dem betroffenen Streckenabschnitt der Max-Brauer-Allee und der Max-Brauer-Allee insgesamt,*

Abschnitt Max-Brauer-Allee	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	21
leichtverletzte Personen	5
schwerverletzte Personen	-
getötete Personen	-

Max-Brauer-Allee insgesamt	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	149
leichtverletzte Personen	40
schwerverletzte Personen	1
getötete Personen	-

b) *den betroffenen Straßen der Ausweichroute für die Max-Brauer-Allee,*

Ausweichroute Max-Brauer-Allee	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	161
leichtverletzte Personen	38
schwerverletzte Personen	1
getötete Personen	-

c) *dem betroffenen Streckenabschnitt der Stresemannstraße und der Stresemannstraße insgesamt,*

Abschnitt Stresemannstraße	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	135
leichtverletzte Personen	25
schwerverletzte Personen	-
getötete Personen	-

Stresemannstraße insgesamt	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	196
leichtverletzte Personen	47
schwerverletzte Personen	-
getötete Personen	-

d) *den betroffenen Straßen der Ausweichrouten für die Stresemannstraße*

ereignet?

Ausweichrouten Stresemannstraße	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	919
leichtverletzte Personen	206
schwerverletzte Personen	8
getötete Personen	-

13. *Wie viele Verkehrsunfälle mit wie vielen leicht-, schwer-, tödlich verletzten Personen haben sich im Zeitraum Januar bis einschließlich Mai 2018 in*

Die Verkehrsunfalldaten im Sinne der Frage für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Mai 2018 sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

Im Übrigen siehe Antwort zu 12.

a) *dem betroffenen Streckenabschnitt der Max-Brauer-Allee und der Max-Brauer-Allee insgesamt,*

Abschnitt Max-Brauer-Allee	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	11
leichtverletzte Personen	3
schwerverletzte Personen	1
getötete Personen	-

Max-Brauer-Allee insgesamt	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	122
leichtverletzte Personen	24
schwerverletzte Personen	2
getötete Personen	-

b) *den betroffenen Straßen der Ausweichroute für die Max-Brauer-Allee,*

Ausweichroute Max-Brauer-Allee	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	91
leichtverletzte Personen	23
schwerverletzte Personen	-
getötete Personen	-

c) *dem betroffenen Streckenabschnitt der Stresemannstraße und der Stresemannstraße insgesamt,*

Abschnitt Stresemannstraße	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	100
leichtverletzte Personen	18
schwerverletzte Personen	1
getötete Personen	-

Stresemannstraße insgesamt	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	158
leichtverletzte Personen	37
schwerverletzte Personen	2
getötete Personen	-

d) *den betroffenen Straßen der Ausweichrouten für die Stresemannstraße
ereignet?*

Ausweichrouten Stresemannstraße	Anzahl
Anzahl Verkehrsunfälle	630
leichtverletzte Personen	117
schwerverletzte Personen	4
getötete Personen	-

14. *Wie viele Verkehrsunfälle mit wie vielen leicht-, schwer-, tödlich verletzten Personen haben sich in den Zeiträumen Juni bis einschließlich Dezember der Jahre 2015 – 2017 in*

Die Verkehrsunfalldaten im Sinne der Frage für den Zeitraum 1. Juni bis 31. Dezember der Jahre 2015 bis 2017 sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

Im Übrigen siehe Antwort zu 12.

- a) dem betroffenen Streckenabschnitt der Max-Brauer-Allee und der Max-Brauer-Allee insgesamt,

Abschnitt Max-Brauer-Allee	Anzahl		
Jahr	2015	2016	2017
Anzahl Verkehrsunfälle	18	22	19
leichtverletzte Personen	5	5	4
schwerverletzte Personen	-	1	-
getötete Personen	-	-	-

Max-Brauer-Allee insgesamt	Anzahl		
Jahr	2015	2016	2017
Anzahl Verkehrsunfälle	180	196	140
leichtverletzte Personen	45	47	32
schwerverletzte Personen	1	3	-
getötete Personen	-	-	-

- b) den betroffenen Straßen der Ausweichroute für die Max-Brauer-Allee,

Ausweichroute Max-Brauer-Allee	Anzahl		
Jahr	2015	2016	2017
Anzahl Verkehrsunfälle	174	173	148
leichtverletzte Personen	40	41	29
schwerverletzte Personen	3	3	2
getötete Personen	1	-	-

- c) dem betroffenen Streckenabschnitt der Stresemannstraße und der Stresemannstraße insgesamt,

Abschnitt Stresemannstraße	Anzahl		
Jahr	2015	2016	2017
Anzahl Verkehrsunfälle	167	173	156
leichtverletzte Personen	27	22	31
schwerverletzte Personen	2	2	2
getötete Personen	-	-	-

Stresemannstraße insgesamt	Anzahl		
Jahr	2015	2016	2017
Anzahl Verkehrsunfälle	248	259	237
leichtverletzte Personen	57	39	56
schwerverletzte Personen	3	2	2
getötete Personen	-	-	-

- d) den betroffenen Straßen der Ausweichrouten für die Stresemannstraße

ereignet?

Bitte jahresweise für den genannten Zeitraum aufschlüsseln.

Ausweichrouten Stresemannstraße	Anzahl		
Jahr	2015	2016	2017
Anzahl Verkehrsunfälle	1005	962	978
leichtverletzte Personen	219	167	204
schwerverletzte Personen	16	19	19
getötete Personen	-	-	1

15. *Wie viele Verkehrsunfälle mit wie vielen leicht-, schwer-, tödlich verletzten Personen haben sich in den Jahren 2015 – 2018 in*

Die Verkehrsunfalldaten im Sinne der Frage für die Jahre 2015 bis 2018 sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

Im Übrigen siehe Antwort zu 12.

a) *dem betroffenen Streckenabschnitt der Max-Brauer-Allee und der Max-Brauer-Allee insgesamt,*

Abschnitt Max-Brauer-Allee	Anzahl			
Jahr	2015	2016	2017	2018
Anzahl Verkehrsunfälle	44	32	33	32
leichtverletzte Personen	12	6	5	8
schwerverletzte Personen	-	1	-	1
getötete Personen	-	-	-	-

Max-Brauer-Allee insgesamt	Anzahl			
Jahr	2015	2016	2017	2018
Anzahl Verkehrsunfälle	304	307	271	271
leichtverletzte Personen	74	72	49	64
schwerverletzte Personen	4	3	-	3
getötete Personen	-	-	-	-

b) *den betroffenen Straßen der Ausweichroute für die Max-Brauer-Allee,*

Ausweichroute Max-Brauer-Allee	Anzahl			
Jahr	2015	2016	2017	2018
Anzahl Verkehrsunfälle	279	286	262	252
leichtverletzte Personen	66	70	50	61
schwerverletzte Personen	8	3	2	1
getötete Personen	1	-	1	-

c) *dem betroffenen Streckenabschnitt der Stresemannstraße und der Stresemannstraße insgesamt,*

Abschnitt Stresemannstraße	Anzahl			
Jahr	2015	2016	2017	2018
Anzahl Verkehrsunfälle	277	255	309	235
leichtverletzte Personen	42	37	48	43
schwerverletzte Personen	4	2	3	1
getötete Personen	-	-	-	-

Stresemannstraße insgesamt	Anzahl			
Jahr	2015	2016	2017	2018
Anzahl Verkehrsunfälle	422	395	453	354
leichtverletzte Personen	89	61	95	84
schwerverletzte Personen	5	2	3	2
getötete Personen	-	-	-	-

d) *den betroffenen Straßen der Ausweichrouten für die Stresemannstraße*

ereignet?

Bitte jahresweise aufschlüsseln.

Ausweichrouten Stresemannstraße	Anzahl			
Jahr	2015	2016	2017	2018
Anzahl Verkehrsunfälle	1 667	1 582	1 658	1 549
leichtverletzte Personen	373	285	346	323
schwerverletzte Personen	27	32	31	12

Ausweichrouten Stresemannstraße	Anzahl			
	2015	2016	2017	2018
Jahr				
getötete Personen	-	-	2	-

III. Kontrolle und Vollzug

16. *Wie viele Verkehrskontrollen zur Einhaltung der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen wurden jeweils in der Max-Brauer-Allee und der Stresemannstraße seit deren Inkrafttreten bis heute insgesamt durchgeführt?*
17. *Wie viele Personalstunden sind durch die für diese Verkehrskontrollen eingesetzten Polizisten seit Inkrafttreten der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen bis heute insgesamt angefallen?*
18. *Wie viele Fahrzeuge wurden hierbei jeweils seit Inkrafttreten der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen bis heute insgesamt kontrolliert und wie viele Verstöße welcher Art sind hierdurch aktenkundig und ggf. zur Anzeige gebracht worden?*
19. *Von welchen Dienststellen stammten jeweils wie viele der im Rahmen der Verkehrskontrollen eingesetzten Beamten?*
20. *Zu welchen Auswirkungen führten die von den Beamten dieser Dienststellen durchgeführten Verkehrskontrollen in der Max-Brauer-Allee und der Stresemannstraße im Hinblick auf ihre originären Vollzugsaufgaben?*
21. *Wie viel Prozent der von den Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen betroffenen Fahrer haben sich auf Basis der Erkenntnisse aus den Verkehrskontrollen seit deren Inkrafttreten bis heute insgesamt nicht an die Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen gehalten?*

Die örtlich zuständigen Polizeidienststellen führen im Rahmen des täglichen Dienstes Kontrollen zur Einhaltung der Dieseldurchfahrtsbeschränkung durch. Der zeitliche und personelle Aufwand wird dabei jedoch grundsätzlich nicht erhoben.

Darüber hinaus führte die Polizei im Rahmen von Schwerpunkteinsätzen mehrere Kontrollen mit der Zielrichtung der Überwachung von Dieseldurchfahrtsbeschränkungen durch. Näheres dazu kann der folgenden tabellarischen Darstellung entnommen werden:

Datum	Kräfteansatz	Personalstunden	Ort	Kräfte*
05.06.2018	4 Beamte	8	Stresemannstraße	PK 16
05.06.2018	12 Beamte	56	Max-Brauer-Allee	PK 21
21.06.2018	62 Beamte	427	Max-Brauer-Allee / Stresemannstraße	PK 21, PK 16, PK 25, PK 26, PK 23, PK 24, PK 43, PK 34, PK 35, PK 47, WSP 7, LBP 43, VD
22.06.2018	35 Beamte	238	Stresemannstraße	PK 21, AK, WSP5, VD2
25.06.2018	37 Beamte	259	Max-Brauer-Allee	PK 21, PK 25, PK 26, AK

Datum	Kräfteansatz	Personalstunden	Ort	Kräfte*
26.06.2018	35 Beamte	245	Max-Brauer-Allee	PK 21, PK 25, PK 26, AK
02.08.2018	5 Beamte	15	Stresemannstraße	PK 16
30.08.2018,	15 Beamte	44	Max-Brauer-Allee	PK 21, PK 25, PK 26
25.09.2018	6 Beamte	18	Stresemannstraße	PK 16
25.09.2018	15 Beamte	36	Max-Brauer-Allee	PK 21, PK 26
18.10.2018	13 Beamte	28	Max-Brauer-Allee	PK 21, PK 25, PK 26
30.10.2018	15 Beamte	90	Max-Brauer-Allee / Stresemannstraße	PK 21, PK 25, PK 26
30.10.2018	5 Beamte	15	Stresemannstraße	PK 16, VD2
23.11.2018	6 Beamte	20	Max-Brauer-Allee	PK 21, PK 25, PK 26
20.12.2018	3 Beamte	8	Max-Brauer-Allee / Stresemannstraße	PK 21
07.01.2019	4 Beamte	16	Max-Brauer-Allee	PK 21
16.01.2019	7 Beamte	14	Stresemannstraße	PK 16, VD2
07.02.2019	13 Beamte	52	Max-Brauer-Allee	PK 21, PK 25, PK 26
05.03.2019	6 Beamte	30	Max-Brauer-Allee	PK 21
15.04.2019	5 Beamte	13,75	Max-Brauer-Allee	PK 21

* PK: Polizeikommissariat, WSP: Wasserschutzpolizei, VD: Verkehrsdirektion, LBP Landesbereitschaftspolizei

Eine statistische Erfassung aller Kontrollen und kontrollierten Fahrzeuge erfolgte nur für den Zeitraum vom 1. August 2018 bis 31. Oktober 2018. In diesem Zeitraum wurden 1 056 Fahr-zeuge kontrolliert. Dabei wurde bei 237 kontrollierten Fahrzeugen ein Verstoß gegen das Dieseldurchfahrtsverbot festgestellt. Dies entspricht einer Quote von 22,44 Prozent.

22. *Wie viele neue Verkehrsschilder wurden im Rahmen der Einrichtung und des Inkrafttretens der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen bisher insgesamt errichtet?*

Für das Inkrafttreten der Dieseldurchfahrtsbeschränkung wurden insgesamt 56 Umleitungsschilder, 56 Umleitungsbezugsschilder und 60 Verbotsschilder errichtet.

23. *Welche Kosten sind für Beschaffung, Aufbau und Unterhaltung dieser Schilder bislang entstanden?*

Die bisherigen Kosten für den Aufbau der Beschilderung für die Durchfahrtsbeschränkungen (Verbotsschilder und Umleitungsbeschilderung auf den Alternativrouten) betragen 482 203,58 Euro.

24. *Wie viele Schilder sind seit der Aufstellung beschädigt, zerstört oder entwendet worden und welche zusätzlichen Kosten sind dadurch entstanden?*

Es sind bisher keine Beschädigungen, Zerstörungen oder Entwendungen bekannt.

IV. Allgemeines und Sonstiges

25. *Ist der Senat zufrieden mit der Umsetzung und den Auswirkungen der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen in Hamburg?*
26. *Ist die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) zufrieden mit der Umsetzung und den Auswirkungen der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen in Hamburg?*
27. *Ist die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) zufrieden mit der Umsetzung und den Auswirkungen der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen in Hamburg?*
28. *Ist die Behörde für Inneres und Sport (BIS) zufrieden mit der Umsetzung und den Auswirkungen der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen in Hamburg?*

Die Umsetzung der Dieseldurchfahrtsbeschränkungen erfolgte planmäßig. Die Wirkungen der Maßnahmen wurden gem. Luftreinhalteplan für das Jahr 2020 abgeschätzt, eine Bewertung kann erst dann erfolgen.

29. *Prüft der Senat beziehungsweise prüfen die zuständigen Behörden die Einrichtung von Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen in weiteren Straßen?*

Wenn ja, für welche Straßen und warum?

Nein.

30. *Zu wann (welcher Monat welchen Jahres) plant der Senat beziehungsweise planen die zuständigen Behörden nach jetzigem Stand die Aufhebung der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen für*

- a) *die Max-Brauer-Allee?*
- b) *die Stresemannstraße?*

Ein konkreter Zeitpunkt hierfür kann derzeit nicht genannt werden.

31. *Wie viele*

- a) *Anfragen,*

Anfragen werden nicht statistisch auswertbar im Sinne der Fragestellung erfasst.

Neben Parlamentarischen Anfragen sind in der BUE, der BWVI und der BIS Anfragen von der Presse, Bezirksversammlungen, Deputierten sowie Bürgerinnen und Bürger mit Bezug zu Dieseldurchfahrtsbeschränkungen in Hamburg eingegangen.

- b) *Anträge,*

Anträge werden nicht statistisch auswertbar im Sinne der Fragestellung erfasst.

- c) *Eingaben,*

Es liegen keine Eingaben vor.

- d) *Klagen*

sind bei den jeweils zuständigen Stellen im Zusammenhang mit den Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen seit Inkrafttreten bis heute insgesamt eingegangen?

Beim VG Hamburg sind zwei Gerichtsverfahren anhängig, die durch das Justizariat der Polizei Hamburg betreut werden. Es handelt sich hierbei um

1. ein Widerspruchsverfahren sowie ein hierzu anhängiges Klage- und Eilverfahren, das sich auf die Durchfahrtsbeschränkung für Dieselfahrzeuge in der Max-Brauer-Allee bezieht und

2. ein Widerspruchsverfahren sowie ein hierzu anhängiges Eilverfahren, das sich auf die Durchfahrtsbeschränkung für Dieselfahrzeuge in der Max-Brauer-Allee bezieht.

32. *Wogegen richteten sich speziell die seit dem Inkrafttreten der Diesel-Durchfahrtsbeschränkungen bei den jeweiligen Stellen eingereichten beziehungsweise gestellten*

a) *Anträge,*

b) *Eingaben,*

Auswertungen im Sinne der Fragestellung werden nicht geführt.

c) *Klagen*

und wie wurden diese jeweils beschieden beziehungsweise wie wurde darüber geurteilt?

Beide Verfahren richten sich gegen das Durchfahrtsverbot für Dieselfahrzeuge bis Abgasnorm Euro 5/V in der Max-Brauer-Allee. Das Gericht hat in beiden Verfahren die Anträge auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Widersprüche gegen das Durchfahrtsverbot für Dieselfahrzeuge abgelehnt.